



Heroe von Riace (A)

790,00 €

Bestell-Nr.: SB-299110

Es geschah am 16. August 1972 an der kalabresischen Küste unweit der Meerenge zwischen dem italienischen Festland und Sizilien: Der italienische Sporttaucher Stefano Mariottini stieß zufällig auf einen Arm, ein Knie und Zehen, die dunkelgrün aus dem Sand in 8 m Tiefe ragten. Froschmänner aus Messina bargen wenige Tage später die zwei völlig unversehrten fast 2 m großen Bronzestatuen mittels eines luftgefüllten Ballons. Die Statuen der beiden unbekleideten griechischen Helden waren vermutlich auf der Reise nach Rom, wo griechische Kunst in der Römerzeit hoch im Kurs stand, als ihr Schiff bei Riace Schiffbruch erlitt. Einst trugen sie Schilde, Speere oder Schwerter. Als ihr Schöpfer wird der geniale Bildhauer Phidias angesehen. Als nach 7 langen Jahren die Bronzen von ihren kalkhaltigen Verkrustungen befreit waren, erregten sie in Florenz die Bewunderung von 1 Mio. Menschen. An ihrem 2. Ausstellungsort, dem Quirinalspalast in Rom, wurde der Besucherrekord noch übertroffen. Die Schönheit und der künstlerische Ausdruck der Heroen von Riace sind einzigartig. Sie sind in Bronze gegossene Abbilder des griechischen Ideals von der Harmonie zwischen Körper und Geist. Original um 461 v. Chr., im Museo Reggio di Calabria. Reduktion. Polymeres ars mundi Museums-Replikat, von Hand gegossen. Mit feiner Bronze-Patina. Auf Diabas-Sockel, Format 15 x 15 x 5 cm, Höhe mit Sockel ca. 52 cm.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/heroe-von-riace-a-299110/>